

erhöhet / dörret / und gegen dem Brunnen abwärts fließender /
welcher zwischen und dem Brunnen ein gleichlicher dörret / und ohne
Gefähr auf die 15. oder 20. Schuh erhobenen Hügel begriffen. In
Zerwaris gegen dem Städtlein ist ein gar fruchtbarer und wisslicher
Blas / welcher zwar etwas feuchte und wie ein Städtlein beschlo-
sen aber dennoch nicht sumpfticht ist / weil er auch gegen dem Städt-
lein und der daran liegenden Mühlen stümlich vnterwärts hanget /
und von dem steten Abflusse des Brunnens / und vielfältigen Auf-
gessen der Parteneen sich muß besprenzen und befeuchten lassen.

Dannhero nun abzunehmen / daß die Enspringung dieses
Brunnens vbernatürlicher Weise nicht geschehen dürfte / noch auch
der Brunnen selbst beschaffen sey / wie erwan der Tsch. Berchwald
Joh. 5. gewesen / welcher nicht weit von Jerusalem bey einem Schaf-
hauze gelegen / durch einen Engel von oben herab zu gewisser Zeit be-
welet / und durch solchen viel Kranck / Blind / Lahme und Dürre
sind auf eine vbernatürliche Weise geheilet worden. So darf man
auch nicht mehr zweifeln / wie dann von alten / so hoch gelobten als
gemeinen Leuten geschehen / ob were dieser Brunn erwan durch Zau-
berer entstanden. Woßten denn der erste Ausbruch dieser frucht- und
herrlichen Quelle albere vber die LXXX. Jahr andem gedachten
Orte gestanden / und an sich nur durch einen andern Ausbruch / und
empfangene neue Krafft / ohne Zweifel von dem Einfluß und Wir-
kung des gestirnten Himmels rührend / durch sonderbare Schickung
Gottes des Allerhöchsten / ist bekandter und berühmter worden. Zu
dem ist diese hohe und grosse Wohlthat Gottes des Höchsten von den
jantigen Patienten / welche dieses Brunnens kräftige Wirkung in
Schäden und Kranckheiten mancherley Arten fruchtbarlich empfin-
den / mit grosser Ehrerbietung auf und angenommen / Gott nach em-
pfangener Besundheit höchlich gelobet und geprieset / und das Armut
welches sich hauffenweise vmb den Brunnen ohn vnterlaß befi. der /
und vor sich daselbst zu leben keine Mühe hat / mit grossen Almosen
beabter / welches wahrlich den Teuffel höchlich schmergen würde / wenn
er durch seine Zauberey und arge List Gott dem Allerhöchsten einen
solchen Ruhm und Preis erwecken / und dem lieben Armut solche gro-
ße Reichth. / Gesundheit und Almosen bey vielen guthätigen Perso-
nen hinweg bringen solte.